

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
Amsterdam, Hamburg und London in der sefardischen Diaspora	11
Quellenlage und Forschungsstand	17
Fragestellung und Vorgehensweise	38
Amsterdam, Hamburg und London als Zuwanderungsorte: Voraussetzungen und Rahmenbedingungen der Ansiedlung der sefardischen Juden	47
Die demographische Entwicklung als Gradmesser der Attraktivität	48
Die Handelsstadt: Wirtschaftliche und berufliche Chancen für Zuwanderer	52
Communitas christiana: Religiös-politische Strukturen und Toleranz gegenüber Zuwanderern	67
Vom Fremden zum Bürger: Möglichkeiten und Grenzen der Integration in das politische Gemeinwesen	89
Der Verlauf der Debatte um die Zulassung der sefardischen Juden	97
Von der ersten Ansiedlung von <i>Conversos</i> in den Niederlanden bis zur Amsterdamer Judenordnung von 1616	97
Die Verhandlungen um den Hamburger Kontrakt von 1612	109
Die Ansiedlung von <i>Conversos</i> in London und die Bemühungen Menasse ben Israels um eine Zulassung der Juden in England	120
Die Inhalte der Debatte um die Zulassung der sefardischen Juden	157
Der theologische Ausgangspunkt: Die Rolle des jüdischen Volkes im Heilsplan Gottes	160
Religiöse Argumente für eine Tolerierung von Juden: Die Bekehrung der Juden	176
Religiöse Argumente gegen eine Tolerierung von Juden: Die Juden als „Gefahr“ für die Christen	196

Auf dem Weg zur Rechtfertigung der Tolerierung von Juden auf säkularer Basis: Politische, rechtliche und staatstheoretische Erwägungen	207
Nützlichkeitserwägungen: Wirtschaftliche Argumente für eine Tolerierung von Juden	222
Die politische Umsetzung: Vorschläge zur Formulierung judenrechtlicher Bestimmungen	233
Die judenrechtliche Entwicklung bis zum Ende des 17. Jahrhunderts	253
Die judenrechtlichen Regelungen der Stadt Amsterdam, der Staaten von Holland und der Generalstaaten	254
Das Hamburger Judenrecht von 1612 bis zum Ende des 17. Jahrhunderts	270
Religionsgesetzgebung und Fremdenrecht in England	313
Die wirtschaftliche Erfolgsbilanz der sefardischen Gemeinden	333
Demographische Entwicklung	334
Chancen und Grenzen des Fernhandels	350
Betätigungs- und Verdienstmöglichkeiten außerhalb des Fernhandels	375
Die Sozialstruktur der Gemeinden	406
Die Etablierung der sefardischen Gemeinden als Religionsgemeinschaften in der Stadt	427
Die Etablierung der jüdischen Religionspraxis in der Stadt	431
Die institutionelle Konsolidierung des Gemeindelebens	449
Der <i>Ma'amad</i> und die christlichen Obrigkeiten	468
Zusammenfassung	515
Anhang	531
Abkürzungen	531
Archivalische Quellen	532
Gedruckte Quellen und Literatur	534
Personenregister	567